

**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 70 (1976)  
**Heft:** 22

**Rubrik:** Sportecke

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Präsidentenkonferenz des SGSV vom 6. November 1976 in Basel

Die diesjährige Präsidentenkonferenz im sogenannten «Fürstensaal» des SBB-Bahnhofbuffets in Basel war sehr gut besucht. Einige Sektionen hatten sogar eine Doppelvertretung abgeordnet. Nicht vertreten waren Solothurn und die wegen starken Mitgliederrückganges vorübergehend passiv gewordene Sektion Fribourg.

Wir berichten vor allem über die drei wichtigsten Traktanden. Dies waren: Das Sportwart-Problem, das Jahresprogramm und die Sommerspiele 1977 in Bukarest.

### Neu: «Technische Leitung des SGSV» anstatt «Verbandssportwart»

An der Delegiertenversammlung vom 13. März 1976 in St. Gallen schlug der Vorstand einen jungen Mann aus Brügge bei Biel als Nachfolger von Herrn E. Enzen als neuen Sportwart vor. Die Delegierten waren damit einverstanden und auch mit der gegenseitig vereinbarten Probezeit von drei Monaten. — Die Probezeit ist längst vorbei. Der neugewählte Sportwart scheint seine Tätigkeit überhaupt nicht aufgenommen zu haben, denn es ist nie etwas davon berichtet worden. Auf jeden Fall ist aber der Vorstand nicht untätig gewesen. Er konnte in Basel mit einer ganz neuen Lösung aufrücken. Es haben sich dem Verband zur Verfügung gestellt: Herr und Frau Spielmann in Martigny und Herr M. Darbellay in Verbier-Village. Sie bilden zusammen die Technische Leitung. Herr Darbellay, Skilehrer und Bergführer, wird zugleich als Obmann der Abteilung Ski tätig sein.

### Die Aufgaben der technischen Leitung:

1. Beschaffung von Sportausrüstungen: a) für Skiausrüstungen Herr Darbellay; b) für die übrigen Sportarten Herr und Frau Spielmann.

2. Organisation von Trainingslagern (einschliesslich Konditionstraining): Zweimal im Jahr soll an einem Wochenende ein gemeinsames Trainingslager für alle Sportarten durchgeführt werden.

3. Herstellung von Kontakten zu den Sportverbänden der Hörenden.

4. Vorschläge zur Beschaffung von Geldmitteln zur besseren Förderung der bereits bestehenden Sportabteilungen, der Elitesportler (Wettkämpfer) sowie der jugendlichen Sportler.

5. Reiseplanung für Sportveranstaltungen im Ausland.

### Sommerspiele 1977 in Bukarest — Finanzierungsproblem noch nicht gelöst

Geplant ist die Beteiligung in den Sportarten Handball, Schiessen, Tennis und Ringen.

Der Vorstand hatte schon an der DV in St. Gallen Anfang März erklärt: «Wir können uns nur beteiligen, wenn das Geld dafür vorhanden ist.» Deshalb begrüsst man damals freudig den Antrag einer Sektion, welche sich freiwillig zur Durchführung einer Sammelaktion bereit erklärte. Man hat sich jedoch zu früh gefreut. Denn jene Sektion wollte oder konnte das gegebene Versprechen nicht einlösen. Der Vorstand musste sich darum erneut recht intensiv mit diesem schwierigen Problem beschäftigen. Fräulein Müller, Sekretärin des SGSV, berichtete in Basel, ein Beitragsgesuch an die ASASM sei erfolglos geblieben und der SVTGH habe viel weniger gegeben, als erwartet worden sei. Der Vorstand machte nun drei Vorschläge: a) Sammelkollekte in den Sektionen; b) allgemeine Sportsammlung; und c) Lizenzgebühr bei Sportverbänden der Hörenden. (Damit ist ein Solidaritätszuschlag zugunsten des Gehörlosensportes gemeint. Red.)

### Wie gross ist der Bestand an Aktivmitgliedern im SGSV?

Laut einer an der Präsidentenkonferenz vorliegenden Zusammenstellung des Kassiers hatte der SGSV am 1. Juni 1976 einen Bestand von total 386 lizenzierten Aktivmitgliedern. Davon entfallen 50 Lizenzen auf Frauen und 336 auf Männer. Gegenüber dem Bestand am 1. Januar 1973 bedeutet dies einen Zuwachs von 86 Aktiven. Neun Sektionen hatten ein Zuwachs von total 42 Aktiven und drei Sektionen einen Abgang von total 10 Aktiven. Das ergibt einen «Reingewinn» von 32 Aktiven. Die neu aufgenommenen Sektionen Basel und Genf vermehrten die Zahl der Aktiven noch um total 54 Personen.

### Zahl der Aktiven in den einzelnen Sektionen

Zürich 60 (davon 11 Frauen), Bern 55 (7), St. Gallen 46 (7), Lausanne 30 (2), Basel 29 (1), Genf 25 (8), Wallis 25 (2), Luzern 24 (6), Tessin 24 (5), Chur 17 (1), Neuen-

Auf Vorschläge a) und b) entfielen 13 bzw. 11 Stimmen. Ueber Vorschlag c) wurde nicht abgestimmt. — Was wird nun praktisch geschehen? Darüber kann der Berichterstatter nichts melden, denn der Vorsitzende stand unter Zeitdruck. Man konnte nicht mehr weiter über dieses Thema diskutieren und auf die so wichtigen Einzelheiten eingehen.

### Das berüchtigte Traktandum «Verschiedenes»

Es zeigte sich auch in Basel wieder, dass beim Schlussaktandum mit der harmlosen Bezeichnung «Verschiedenes» oft recht harte Brocken zum Vorschein kommen. So wurde z. B. über das vom Kassier ausgearbeitete neue Reglement über die Mitgliederbeiträge, das Gebühren- und Bussenwesen so eifrig und lange diskutiert, dass der Präsident die Diskussion abbrach. Dabei wurde nicht einmal über die Höhe der Beiträge, Gebühren und Bussen diskutiert, sondern man stritt sich um Fragen des statutengemässen Vorgehens. Ebenso lange dauerte das Rededuell über einen von der Sektion Zürich betreffend einem Forfait im Fussball eingereichten Protest. Er wurde mit dem Stimmenverhältnis 10:1 abgelehnt. — Ein weiteres «heisses Eisen» wurde angepackt bei der Diskussion über die von der Abteilung Kegeln gewählte neue Bezeichnung «Verband der Kegler...». Der Vorstand ist damit nicht einverstanden. Das Schlussergebnis der Diskussion konnte der Berichterstatter nicht abwarten, denn als SBB-Kunde musste er sich nach dem Fahrplan richten, und dieser befahl: Jetzt wird Schluss gemacht und heimgekehrt! — Ro.

burg 15, Brugg 14, Solothurn 12, Olten 10.

Veröffentlicht im Einverständnis mit Zentralkassier Klaus Notter.

### Das Jahresprogramm 1977

22. Januar: SGSV, Abteilung Kegeln: 2. Generalversammlung in Aarburg.

30./31. Januar: Vereinsskirennen GSV Zürich in Churwalden.

30./31. Januar: Vereinsskirennen GSC St. Gallen auf Flumserberg.

5. Februar: Brugger Kegelmeisterschaften in Spreitenbach.

7.—12. Februar: Internationale Skimeisterschaften der Alpen in Grainau (Deutschland).

12. Februar: Hallenfussball-Turnier in Basel.

19./20. Februar: Trainingslager für Fussballer.

26./27. Februar:  
Skimeisterschaften der Romands in Marcottes-Martigny.

5. März:  
Hallenfussball-Turnier in Bern.

12. März:  
Delegiertenversammlung in Lausanne.

12. März:  
Fussballcup-Rückspiel.

26. März:  
Oltener Kegelmeisterschaft in Aarburg.

27. März:  
5-Jahr-Jubiläum mit Hallenfussball-Turnier und Abendunterhaltung in Genf.

30. April:  
Schweiz. Mannschafts-Kegelmeisterschaften in Biel.

7. Mai:  
Fussball-Cupfinal in Olten.

21. Mai:  
Fussball-Länderspiel gegen Belgien in Belgien.

4. Juni:  
Fussball-Turnier in Lausanne.

18. Juni:  
Veranstaltung «30 Jahre Gehörlosen-Sportclub Bern».

25. Juni:  
Fussball-Turnier in Zürich.

17.—27. Juli:  
Sommerspiele der Gehörlosen in Bukarest.

27. August:  
Vorrunde im Fussballcup.

3. September:  
Fussball-Turnier in Basel.

10. September:  
Fussball-Turnier in Sion.

17. September:  
Fussball-Länderspiel Schweiz—Oesterreich in St. Gallen.

24. September:  
Fussball-Turnier in St. Gallen.

8. Oktober:  
Abendunterhaltung in Zürich.

8. Oktober:  
Fussball-Cuphalbfinal Hinspiel.

12. November:  
Präsidentenkonferenz SGSV in Bern.

25./26. November:  
Schweiz. Einzelkegelmeisterschaften in Basel.

Noch nicht bestimmt: Daten für Geländelauf und Basketball.

Anmeldungen bitte bis 15. Dezember 1976 an Ernst Ledermann, Bodenackerweg 30, 3053 Münchenbuchsee.

Vorschau für 1978:

Im Februar:  
Schweiz. Skimeisterschaften in Diablerets (genaues Datum noch nicht bestimmt).

11. März:  
Fussball-Cuphalbfinal.

6. Mai:  
Fussball-Cupfinal in Olten.

SGSV Abteilung Ski

## Skitrainingskurse in Verbier

2. Kurs vom 1. bis 8. Januar 1977 für Nachwuchsfahrer, welche Rennen bestreiten möchten und für gewöhnliche Skifahrerinnen und Skifahrer. Auch Anfänger dürfen sich anmelden.

Kursleiter und Trainer: Darbellay aus Verbier.

Kosten: Vollpension Fr. 30.—. Unterkunft in Zimmern mit 2 Betten, Bad und WC in einem Hotel in Verbier.

Die Angemeldeten erhalten ein genaues Programm.

Anmeldungen sind bis 1. Dezember zu richten an E. Ledermann, im Eggacker 9, 3053 Münchenbuchsee.

## Grosser Silvesterball mit Ferien in Oberbayern (Westdeutschland)

vom 27. Dezember 1976 bis 2. Januar 1977

Wir haben ein herrliches Lokal im romantischen Mühlthal (Mangfalltal) verkehrsmässig günstige Lage zum gesamten oberbayrischen Raum und den nahen Alpen, Seehammersee, Schliersee, Tegernsee, Chiemsee, Hallenbad in Holzkirchen, Wintersport in Bayrischzell (Wendelstein) Spitzingsee gefunden.

Der Preis beträgt bei Uebernachtung mit Frühstück für die Zeit vom 27. Dezember 1976 bis 2. Januar 1977 (1 Woche) für Autofahrer Schweizer Fr. 165.—.

Anmeldeschluss: Ende November 1976.

Bitte sich melden bei: H. Kistler, Brüderhofweg 32, 8057 Zürich.

## 13. Schweizerische Gehörlosen-Einzelkegelmeisterschaft 1976

Freitag, 19. November, und Samstag, 20. November, im Hotel «Krone», in Aarburg bei Olten

Liebe Teilnehmer, Im Namen des SGSV: Abteilung Kegeln, in Zusammenarbeit mit den Obmännern der Sektionen heissen wir Sie im Hotel «Krone», Aarburg, herzlich willkommen. Neue Teilnehmerzahl: 66 Gehörlose haben sich für die Kegelmeisterschaft angemeldet.

Wir empfehlen sämtlichen Keglern, fair zu spielen.

Kategorien: Damen, Elite, Senioren und Gäste.

Startzeit: Freitagabend: 20.00 bis 23.00 Uhr; Samstag: 9.00 bis zirka 20.00 Uhr.

Grosses Preiskegeln: Schöne Preise: Mini-Fernsehapparate, Kofferg grill, Steel Fondue, Raclette usw.

«Guet Holz!»

Voranmeldung nicht notwendig.

SGSV/FSSS: Abteilung Kegeln:  
Obmann Viktor Christen

## Aktion 76

Klubräume für Gehörlose, 4. November bis 5. Dezember 1976

Tag der offenen Türe

Samstag, 27. November 1976: Von 8.00 bis 11.45 steht Ihnen die Gehörlosenschule offen. — Besuchen Sie eine Schulstunde der Gehörlosen. — Gehörlosenschule, Frohalpstr. 78, 8038 Zürich. — Von 10.00 bis 12.00 Uhr ist das Kinderspital Zürich, Pädaudiologische Abteilung, Ecke Fehrenstr./Hofstr., 8032 Zürich, offen. — Früherfassung und Frühbehandlung gehörloser Kleinkin-

der. — Von 14.00 bis 18.00 ist das Gehörlosenzentrum offen. — Besichtigen Sie die einzige Gehörlosenkirche der Schweiz, die Berufsschule, die Büros der Beratungsstelle und des Pfarramtes, das Wohnheim und die Freizeiträume der Gehörlosen. — Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich.

Mimenspiel

Adventsfeier des Mimenchors. Freitag, 3. Dezember 1976, um 20.00 Uhr, in der Augustinerkirche, Zürich.

Oekumenischer Gottesdienst

Sonntag, 5. Dezember 1976, um 10.00 Uhr. Gehörlosenkirche, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich. — Nach dem Gottesdienst bringt Sie ein Extrabus auf das Schiff.

Schiffbetrieb

Donnerstag, 2. bis Sonntag, 5. Dezember 1976 auf dem MS «Helvetia» am Bürkliplatz. Donnerstag von 14.00 bis 22.00 Uhr, Freitag und Samstag je von 9.30 bis 22.00 Uhr, Sonntag von 11.00 bis 22.00 Uhr.

Basar: Prächtige Bastelarbeiten Gehörloser sind zum Verkauf aufgelegt — kommen Sie, lassen Sie sich überraschen, vielleicht finden Sie gerade hier ein langgesuchtes Geschenk für liebe Angehörige auf Weihnachten.

Flohmarkt: Billig — billiger — am billigsten — aber wer weiss, vielleicht stossen Sie gerade hier auf eine Antiquität oder etwas für den Haushalt, das Sie schon lange gesucht haben.

Cafeteria: Bei Kaffee oder Tee mit Kuchen oder heissen Wienerli mit Brot lassen sich gemütliche Plauderstündchen verbringen.

Ausstellung: Im Schiff verteilt sind überall Tafeln mit Fotos und Artikel, die über uns Gehörlose informieren.

Wettspiele

Kinderecke: Am Samstag und Sonntag offen.

Tombola: Mit interessanten Preisen. Und viele weitere Attraktionen

## Weiterbildungskurse in Zürich, 1. Quartal 1977

Volkshochschulkurs: «Mehr Sicherheit im Deutschen.» Dozent: Dr. Paul Zürcher, vom 10. Januar bis 14. Februar 1977, jeweils Montag, 19.30 bis 21.15 Uhr.

Schreibmaschinenkurs: Kursleitung: Lehrer der Klubschule Migros, vom 18. Januar bis Ende März 1977, jeweils Dienstag, 20.00 bis 22.00 Uhr.

Makramee: Kursleitung: Frau R. Fenner und Frau E. Spieler, vom 5. Januar bis 30. März 1977, jeweils Mittwoch, 19.30 bis 22.00 Uhr.

Modellieren: Kursleitung: Frl. T. Gugolz und Frl. M. Tanner, vom 11. Januar bis Ende März 1977, jeweils Donnerstag, 18.30 bis 20.30 Uhr.

Holzarbeiten: Kursleitung: Herr F. Vogt und Herr M. Zwahlen, von Mitte Januar bis Ende März 1977, jeweils Freitag, 19.30 bis 21.00 Uhr.

Senden Sie Ihre Anmeldung spätestens bis 1. Dezember 1976 an: E. Hüttinger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich.

Alle Angemeldeten erhalten vor Kursbeginn genaue Angaben über die Kurse.